

sowie die Unabhängigkeit und Sicherheit der Staaten in diesem Gebiet zu gewährleisten. Beide Seiten unterstützen alle Anstrengungen, die auf eine solche Lösung der Krise im Nahen Osten gerichtet sind.

Beide Seiten bringen ihre volle Unterstützung für die Provisorische Revolutionäre Regierung der Republik Südvietnam zum Ausdruck. Sie verurteilen die Verletzung der Pariser Abkommen durch das Saigoner Regime und fordern die strikte Einhaltung aller Bestimmungen dieser Abkommen. Die Deutsche Demokratische Republik und die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien werden auch künftig der Demokratischen Republik Vietnam umfassende Hilfe beim sozialistischen Aufbau erweisen.

Beide Seiten gewähren den Völkern von Laos und Kambodscha allseitige Unterstützung in ihrem Kampf zur Verteidigung ihrer Unabhängigkeit sowie für ihr unabdingbares Recht, über das eigene Schicksal selbst zu bestimmen. Sie begrüßen die Bildung der Koalitionsorgane in Laos und setzen sich für die volle Anerkennung der Königlichen Regierung der nationalen Einheit Kambodschas ein. Beide Seiten unterstützen die konstruktiven Bemühungen der Koreanischen Volksdemokratischen Republik um eine friedliche und demokratische Vereinigung des Landes ohne fremde Einmischung.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien verurteilen auf das schärfste den Terror und die Verbrechen der faschistischen Militärjunta gegenüber dem chilenischen Volk. Sie unterstützen den Kampf der fortschrittlichen Kräfte und fordern energisch die Wiederherstellung der Menschenrechte sowie die Freilassung der hervorragenden Persönlichkeiten Chiles und aller anderen eingekerkerten chilenischen Patrioten.

Beide Seiten begrüßen den Sturz des faschistischen Regimes und den Sieg der demokratischen, progressiven Kräfte in Portugal, den Kurs auf demokratische Veränderungen und die erklärte Bereitschaft der Regierung, das Kolonialregime in allen portugiesischen Kolonien zu beenden.

Beide Seiten bekräftigen ihre Unterstützung für den Kampf der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas um nationale Befreiung, für die Stärkung ihrer politischen und ökonomischen Unabhängigkeit.

Beide Seiten setzen sich für die Reduzierung der Streitkräfte, Rüstungen und Militärausgaben, für die Verwirklichung praktischer Schritte zur Einstellung des Wettrüstens, für die allgemeine und vollständige Abrüstung, in erster Linie die nukleare Abrüstung, ein. In diesem Zusammenhang sprachen sie sich für die Beschleunigung der Vorbereitungen zur Einberufung einer Weltabrüstungskonferenz aus.

Beide Seiten hoben die große Rolle der Organisation der Vereinten Nationen und die Bedeutung ihrer Aktivität bei der Lösung internationaler Probleme, bei der Festigung des Friedens und der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen allen Staaten und Völkern hervor.